

Wiener ÖVP fordert Kontrollamtsprüfung zu Schulsanierungspaket

Wien (OTS) - Die Klubobfrau der Wiener ÖVP, Christine Marek sowie Bildungssprecher Wolfgang Aigner, übten am Montag im Rahmen einer Pressekonferenz heftige Kritik an der Wiener Bildungspolitik. Es würden akute Mängel an Kindergartenplätzen für unter Dreijährige herrschen. Viele Kinder mit Migrationshintergrund hätten in und nach der Volksschule noch Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache. Es fehle hier an der "richtigen Förderung für Chancengleichheit", so Marek. Von der durch die Stadtregierung angekündigten Bildungsoffensive sei nicht viel zu spüren, anstatt dessen seien 160 Lehreposten gestrichen worden und weitere 150 Postenstreichungen für das nächste Schuljahr geplant. Containerklassen "feiern heuer ihr 40-Jahr Jubiläum", so die Klubobfrau. Die Zahl dieser Klassen sei steigend, dennoch gäbe es teure "Prestigeobjekte" wie den neuen Campus Hauptbahnhof, bemängelte Aigner. Diese "Missverhältnisse" müssten unter die Lupe genommen werden. Daher beantrage die Wiener ÖVP eine Kontrollamtsprüfung der Umsetzung des Sanierungspaketes.

Weitere Informationen: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien, Telefon: 01 4000-81913, E-Mail: gerhard.zeinitzer@oevp-wien.at, im Internet: www.oevp-wien.at (Schluss) tai

Rückfragehinweis:

~

PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.gv.at/rk/

Ina Taxacher

Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)

Telefon: 01 4000-81084

E-Mail: ina.taxacher@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

231018 Mai 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110523_OTS0069